

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

SVÖ-BUNDESMEISTERSCHAFT mit SVÖ-CUPSIEGER

Allgemeines:

Eingeladen zur Durchführung der SVÖ-Bundesmeisterschaft sind alle SVÖ-Ortsgruppen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

Agility-Geräte in einwandfreiem, reglementkonformen Zustand, ausreichende Helferanzahl, Computerauswertung, Lautsprecheranlage, entsprechende Infrastruktur (Parkmöglichkeiten für PKW, Abstellmöglichkeiten für Wohnwagen/Wohnmobile und Zelte), elektronische Zeitnehmung.

Um die SVÖ-Bundesmeisterschaft durchführen zu können, ist mittels kurzem Bewerbungsschreiben an den SVÖ-Agility-Referenten anzusuchen, unterzeichnet vom Vorsitzenden der Ortsgruppe.

Die Ausschreibung inkl. Zufahrtsplan sollte mindestens 4 Wochen vor dem Austragungstermin veröffentlicht werden. Ebenso ist eine Kopie der Ausschreibung an den/die Richter, den SVÖ-Agility-Referenten und den jeweiligen SVÖ-Länderreferenten zu senden.

Der Meldeschluss wird mit 10 Tagen vor dem Austragungsdatum festgelegt.

Gerichtet wird nach dem gültigen ÖKV-Agilityreglement. Teilnahmeberechtigt sind alle Teams aller Verbandskörperschaften mit einem gültigen ÖKV- bzw. FCI-Leistungsheft. Für Hunde ohne ÖKV- bzw. FCI-Abstammungsnachweis ist vom Hundeführer eine Hundesportlizenz vorzulegen. Weiters muss bei der Anmeldung auf Verlangen der gültige Impfpass vorgezeigt werden. Ein Hundeführer ohne Leistungsheft, Hundesportlizenz oder Impfpass darf von der durchführenden Ortsgruppe nicht an den Start gelassen werden (ÖKV-Bestimmung).

Pro Veranstaltung kann jeder Hund nur einmal gemeldet werden und nur in einer Leistungsklasse starten.

Jeder teilnehmenden Ortsgruppe ist auf Wunsch eine Ergebnisliste zur Verfügung zu stellen.

Die Bestellung der Turnierleitung, sowie aller notwendigen Helfer obliegt der veranstaltenden Ortsgruppe.

Der SVÖ-Agility-Referent ist umgehend über Meldeadresse und Zusage der Richter zu informieren, damit diese im Terminkalender der UH, der SVÖ-Nachrichten und im Internet aufscheinen.

Startgebühr:

Die Startgebühr für den Einzelbewerb wird pro Hundeführer/1 Hund mit € 16,- fixiert, für jeden weiteren Hund des selben Hundeführers beträgt die Startgebühr € 12,-.

Für die Leistungsklasse Jugend wird die Startgebühr mit € 8,- festgelegt.

Für den Mannschaftsbewerb und/oder den Cupsiegerbewerb beträgt die Startgebühr € 7,- pro Team.

Die Startgebühr für beide Tage beträgt pro Team € 20,-, für jeden weiteren Hund des selben Hundeführers € 15,- und für die Leistungsklassen Jugend € 10,-.

Modus:

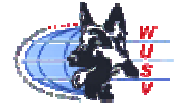
Einzelbewerb SVÖ-Bundesmeisterschaft:

Für den Einzelbewerb ist **keine** Cupqualifikation notwendig.

Die Einzelbundesmeisterschaft besteht aus:

1 Agility-Lauf in jeder Leistungsklasse

1 Jumping-Lauf in jeder Leistungsklasse



Zeit und Fehler beider Läufe werden addiert. Bei einer Disqualifikation ist keine Platzierung möglich. Die Sieger in den einzelnen Klassen erhalten den Titel „SVÖ-Bundesmeister 2009 der LK x“, die zweitplatzierten den Vize-Titel.

Mannschaftsbewerb SVÖ-Bundesmeisterschaft:

Für den Mannschaftsbewerb ist **keine** Cupqualifikation notwendig.

Der Mannschaftsbewerb findet am Samstag statt.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3, maximal 4 Hunden, die besten 3 Hunde pro Lauf werden gewertet.

Werden in einer Mannschaft 2 Teams in einem Lauf disqualifiziert, so fällt die Mannschaft aus der Wertung.

Eine Mannschaft kann aus Hunden jeder Leistungsklasse und Größenklasse gebildet werden.

Der Mannschaftsbewerb besteht aus 2 Open-Jumping-Läufen des Schwierigkeitsgrades 2.

Eine Mannschaft läuft gemeinsam, die Hürdenhöhen werden für jeden Starter der Mannschaft angepasst.

Die Siegermannschaft erhält den Titel „SVÖ-Mannschafts-Bundesmeister 2009“, die zweitplatzierte Mannschaft den Vize-Titel.

SVÖ-Cupsieger:

Um einen Cupsieger aus allen Regionen zu ermitteln, findet am Samstag **oder** Sonntag ein Open A-Lauf in jeder Größenklasse statt. Teilnahmeberechtigt sind 25% der Platzierten aus den SVÖ-Regionalcups, aber mindestens die ersten 3 Platzierten jeder Leistungsklasse. Die Startberechtigten werden nach der Siegerehrung des letzten SVÖ-Regionalcups in der jeweiligen Region auf der SVÖ-Homepage bekannt gegeben.

Die Sieger in den 3 Größenklassen erhalten den Titel „SVÖ-Cupsieger 2009“, die zweitplatzierten den Vize-Titel.

Wertung:

Für die ersten drei Ränge der SVÖ-Bundesmeisterschaft aller Leistungsklassen werden Pokale, für die ersten 3 Ränge der Mannschaftswertung werden Medaillen vergeben. Die veranstaltende SVÖ-Ortsgruppe erhält einen Zuschuss in der Höhe von € 300,-. Für die ersten drei Ränge des SVÖ-Cupsiegerbewerbes werden die Pokale (9 Stück) vom Veranstalter gestellt.

Werden Pokale nicht abgeholt, so werden diese nicht nachgesandt, sondern verbleiben beim Veranstalter.

Eintragung ins Leistungsheft:

Eingetragen wird der A-Lauf als Prüfungslauf (A1, A2, A3, AJ, AO) und in einer zweiten Zeile der Jumping-Lauf.

!Das Leistungsheft ist ein Dokument und ist mit Sorgfalt zu behandeln!